

# apo TopDividende Europa

Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 01.01.2019 bis 31.12.2019

HSBC  INKA

 apoAsset



# Inhalt

Tätigkeitsbericht .....	4
Vermögensübersicht .....	7
Vermögensaufstellung .....	8
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind .....	11
Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) .....	12
Entwicklungsrechnung .....	13
Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre .....	14
Verwendungsrechnung .....	15
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV .....	16
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers .....	20
Firmenspiegel .....	23

Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

hiermit legen wir Ihnen den Jahresbericht des Fonds  
apo TopDividende Europa für das Geschäftsjahr vom 01.01.2019  
bis zum 31.12.2019 vor.

# Tätigkeitsbericht

Als Fondsmanager des Fonds hat die Kapitalverwaltungsgesellschaft seit Fondsauflegung die Apo Asset Management GmbH, Düsseldorf, ausgewählt.

4

Das Anlageziel des Fonds ist eine nachhaltige Wertsteigerung. Als Benchmark (Vergleichsindex) wird der STOXX Europe 50 verwendet. Dafür investiert der Fonds in attraktive europäische Unternehmen. Bei der Auswahl und Zusammenstellung der Aktien folgen die Fondsmanager einem fest definierten Prozess, der verschiedene Anlage-Methoden und -Stile vereint. Dazu zählen unter anderem Kriterien für Wachstum, Bewertung und finanzielle Stabilität eines Unternehmens. Die Fondsmanager sichern auch die Qualität dieses Prozesses, etwa bei der Zusammenstellung des Fonds-Portfolios, bei der Investitionsphase und der Weiterentwicklung des Prozesses. Neben Aktien, in die mindestens 51 % des Fondsvermögens investiert werden müssen, darf der Fonds unter anderem auch Geldmarktinstrumente, Bankguthaben und Investmentanteile (bis zu 10 % des Fondsvermögens) erwerben. Darüber hinaus kann er Derivategeschäfte tätigen, um Vermögenspositionen abzusichern, höhere Wertzuwächse zu erzielen oder um aufsteigende oder fallende Kurse zu spekulieren.

Zum Berichtsstichtag besteht folgende Asset Allocation:

	Tageswert EUR	Tageswert % FV
Aktien	19.942.219,72	98,48 %
Forderungen	16.329,17	0,08 %
Bankguthaben	337.917,00	1,67 %
Verbindlichkeiten	-45.568,66	-0,23 %
<b>Summe</b>	<b>20.250.897,23</b>	<b>100,00 %</b>

Die größten Einzelpositionen im Portfolio (gemessen am Tageswert in Euro) sind zum Berichtsstichtag:

Bezeichnung	Tageswert % FV
Sanofi	3,24 %
Endesa	3,13 %
Schneider Elec.	2,94 %
Orkla	2,90 %
Coloplast Nam. 'B'	2,73 %

Im Januar wurden insbesondere Titel aus den Sektoren Versorger, Gesundheit und nicht-zyklische Konsumgüter aus Bewertungsaspekten zu Lasten der Titel aus den Sektoren

Versicherung und Industrie in das Portfolio aufgenommen. Im Februar wurden zwei Titel aus dem Bankensektor (vor dem Hintergrund der Geldwäscheermittlungen) verkauft und ein Titel aus dem IT-Sektor in das Portfolio aufgenommen. Im April und Mai wurden Aktien aus den Sektoren Versorger und nicht-zyklischer Konsum durch Teil-Verkäufe rebalanciert. In den Monaten Juni und Juli wurden Titel aus den Sektoren Industrie, Versorger, Gesundheit und IT verkauft (Liquidität zur ersten Zwischenausschüttung) bzw. rebalanciert. Zur Bereitstellung der durch die Abflüsse erforderlichen Liquidität im August wurden drei Titel aus den Sektoren Basismaterial und IT verkauft. Bei der Portfolioanpassung im September wurden die Titel aus den Sektoren IT und zyklischer Konsum verkauft sowie ein Titel aus dem Sektor Pharma rebalanciert. Im Oktober fanden keine Transaktionen statt. Im Rahmen der Portfolioanpassung im November wurde je ein Titel aus dem Sektor nicht-zyklischer Konsum und Chemie verkauft. Zur Bereitstellung der Liquidität im Dezember (zweite Zwischenausschüttung sowie Abflüsse) sind Teil-Verkäufe bzw. Komplettverkäufe aus den Sektoren Bau, Finanzdienstleistungen, Pharma bzw. Chemie getätigt worden.

Der Fonds erzielte im Geschäftsjahr eine Performance in Höhe von 24,28 %. Im gleichen Zeitraum erzielte die Benchmark eine Performance von 27,64 %.

Zum Geschäftsjahresende stellten die Sektoren Gesundheit/Pharma, Rohstoffe/Energie, Industrie und Versorger die größten Portfoliogewichte dar. Die Sektoren Industrie, Energie, Versorger und zyklische Konsumgüter wurden gegenüber der Benchmark relativ übergewichtet. Basiskonsum-, Finanz- und Pharmatitel wurden gegenüber der Benchmark relativ untergewichtet. Im Berichtsjahr 2019 erzielte der Fonds apo TopDividende Europa auf der Total Return-Basis eine Performance von 24,28 %. Der Vergleichsindex Stoxx 50 Europe (Net Return) erzielte im gleichen Zeitraum auf der Total Return-Basis eine Performance von 27,64 %. Die Untergewichtung in Finanztiteln und zyklischen Konsumgütern gegenüber der Benchmark lieferte auf der Jahressicht relativ positive Performancebeiträge. Übergewichtung in dem Sektor Telekommunikation und Untergewichtung in dem Sektor IT beeinflusste das relative Ergebnis negativ.

Die durchschnittliche Volatilität des Fonds lag im Geschäftsjahr bei 10,33 %. Im gleichen Zeitraum lag die Volatilität der Benchmark bei 11,13 %.

Im Berichtszeitraum wurde ein saldiertes Veräußerungsergebnis in Höhe von -475.172,58 Euro realisiert. Dieses er-

gibt sich aus realisierten Veräußerungsgewinnen in Höhe von 608.382,52 Euro sowie aus realisierten Veräußerungsverlusten in Höhe von 1.083.555,10 Euro. Das Veräußerungsergebnis ist im Wesentlichen auf die Veräußerungen von Aktien zurückzuführen.

Das wesentliche Risiko des Fonds ist das Aktienmarktrisiko. Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung insbesondere an einer Börse können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken. Durch die Veränderungen der Kurse der Aktien (und Basiswerte der Derivate) kann das Fondsvermögen sowohl sinken als auch steigen.

Durch die Investition in Fremdwährungen (aktuell: 38,83 % des Fondsvolumens ohne Hedgeexposure) unterliegt der Fonds Währungsrisiken, da Fremdwährungspositionen in ihrer jeweiligen Währung bewertet werden.\* Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Referenzwährung (Euro), so reduziert sich der Wert des Fonds. Wechselkurse unterliegen dem Einfluss verschiedener Umstände, wie z.B. volkswirtschaftliche Faktoren, Spekulationen von Marktteilnehmern und Eingriffe von Zentralbanken und anderen Regierungsstellen. Änderungen der Wechselkurse können den Wert des Fonds mindern. Weitere Währungsrisiken entstehen auch dadurch, dass der Fonds die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus Währungsanlagen in der jeweiligen Währung erhält.

Im Berichtsjahr 2019 sind zwei Zwischenausschüttungen erfolgt. Der Ausschüttungsbetrag pro Anteil bei der ersten und zweiten Zwischenausschüttung betrug 1,27 bzw. 1,28 EUR. Die beiden Ausschüttungen sind ohne Kapitalverzehr erfolgt und ausschließlich aus den vereinnahmten Dividendenzahlungen dargestellt worden. Die Ausschüttungsrendite beträgt per 31.12.2019 4,02 %, mit Fondspreis per 01.01.2019 4,92 %.

## Ausblick

Auf das noch junge, neue Jahr blickend und die Entwicklungen der letzten Anlagedekade berücksichtigend, sieht das Fondsmanagement mit gesundem Realismus nach vorne. Viele Themenkomplexe der jüngeren Vergangenheit, dürften

auch in den nächsten Monaten spürbare Auswirkungen auf das internationale Finanzmarktgeschehen entfalten. Insbesondere politische Entwicklungen werden eng zu begleiten sein. In den USA stehen im November Präsidentschaftswahlen an. Donald Trump will eine zweite Amtszeit und befindet sich bereits voll im Wahlkampfmodus. Inwiefern ihm ein ernstzunehmender Gegenkandidat der Demokraten die Stirn bieten wird, bleibt abzuwarten. Dem Handelskonflikt zwischen den USA und China kommt im US-Wahljahr dabei eine besondere Bedeutung zu. Tendenziell könnte die Entspannung dieses Streites fortschreiten, auflösen wird er sich aber wohl nicht. In Europa sollten, nach dem nunmehr beschlossenen Brexit, die Verhandlungen zwischen der EU und Großbritannien über die zukünftigen Wirtschaftsbeziehungen von Interesse sein. In den aufstrebenden Volkswirtschaften Lateinamerikas und Asiens werden politische Strömungen ebenfalls mit hoher Relevanz für die Verfassung der Finanzmärkte sein. Im allgemeinen Bewusstsein, die regionalen Konjunkturdynamiken nicht zusätzlich zu gefährden, sollte das politische Risiko jedoch begrenzt bleiben. Wie schnell allerdings die Geopolitik temporär bedrohlich werden kann, zeigt die aktuelle Eskalation im Nahen Osten. Investoren müssen sich folglich weiterhin mit nur schwer kalkulierbaren Entwicklungen aus der politischen Sphäre auseinandersetzen. Demgegenüber sehen die konjunkturellen Prognosen für das kommende Jahr mittlerweile erfreulicher aus als noch im Herbst 2019. Die globalen Rezessionsängste sind abgeflaut. Insbesondere in Europa und in den Schwellenländern könnte sich die wirtschaftliche Aktivität wiederbeleben. Unterstützen sollten zum einen die Geldpolitik der großen Zentralbanken und zum anderen die fiskalpolitischen Pläne. Die neue Chefin der EZB, Christine Lagarde, wird bis auf weiteres keinen Kurswechsel einleiten und die chinesische PBoC (People's Bank of China) hat die geldpolitischen Zügel zuletzt erneut gelockert. Gleiches gilt für die amerikanische Notenbank FED. Nach mehreren Zinssenkungen wurden zum Ende des Jahres wieder neue Liquiditätsspritzen in die Finanzmärkte gegeben. Zusammengefasst könnte es dazu führen, dass die Unternehmen die im Vergleich zu 2019 bessere Ausgangslage in den nächsten Monaten annehmen und ihre vielfach zurückgehaltenen Investitionsprogramme und Wachstumspläne wieder aktivieren. An den Finanzmärkten erwartet das Fondsmanagement daher einen freundlichen Grundton. Zeitweilige Verzerrungen mit potenziellen Bewertungsrückgängen werden aber ausdrücklich einkalkuliert.

In den anvertrauten Portfolien wird das Fondsmanagement ihre Anlagestrategien entsprechend der Gesamtlage steuern, ohne in Hektik oder Aktionismus zu verfallen. Aktienengagements werden aufgrund ihrer höheren Ertragsprä-

\* Die tatsächliche Währungsallokation kann von diesem Wert abweichen und hängt maßgeblich von der Währungszusammensetzung der Zielfonds und ETFs ab, die sich gegebenenfalls im Fonds befinden.

mie und der Eigenschaft des realen Anlagekapitals eindeutig den Vorzug gegeben. Die Anlageklasse ist unter fundamentalen Aspekten überwiegend fair bewertet und offeriert attraktive Dividendenrenditen. Eine breite, internationale Streuung ist jedoch geboten sowie das aktive Management von Risiken und Chancen essentiell. Für die Anlageklasse der Anleihen gilt dies vor dem Hintergrund des anhaltenden Niedrig- bzw. Negativzinsumfeld umso mehr. Während hoch qualitative Staatsanleihen keinen positiven, laufenden Ertrag offerieren (Bundesanleihen) oder mit Währungsrisiken verbunden sind (US-Treasuries), liefern Euro-Unternehmensanleihen unterschiedlicher Gütekategorien teils noch attraktive Renditen. Daher erachtet das Fondsmanagement ein ausgewogenes Depot von internationalen Zinsanlagen für sinnvoll. Anleihen haben auch auf aktuellem Niveau ihre Berechtigung in einem gut strukturierten Wertpapierportfolio. Schließlich besteht eine ihrer Hauptaufgaben darin, ordentliche Kuponerträge zu liefern und stabilisierend wirken zu können. Zusammenfassend ist das Fondsmanagement für Wertpapieranlagen im ersten Jahr der begonnenen zwanziger Dekade verhalten optimistisch. Die Ertragserwartungen sollten allerdings nicht überzogen hoch, sondern realistisch ausfallen. Mit Blick auf das kommende Jahr und grundsätzlich bei der Frage nach dem richtigen Vorgehen bei der individuellen Kapitalanlage, ist der Ansicht des Fondsmanagements nach das größte Risiko darin zu sehen, nicht investiert zu sein.

Mit Aufkommen des Coronavirus zunächst in China, der sich nun aber weltweit ausgebreitet hat, ist bereits heute klar, dass sich dies negativ auf Wachstum und Beschäftigung auswirken wird. Unklar ist, wie groß die Schäden und Einbußen sein werden, denn niemand kann exakt die Geschwindigkeit und Art der Ausbreitung der Pandemie prognostizieren. Für das gesamte Jahr 2020 sind Belastungen durch volatile Marktverhältnisse und exogene Faktoren und damit Auswirkungen auf die Entwicklung des Fonds nicht auszuschließen.

### **Anmerkungen**

Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen oder Rücknahmeabschlägen.

WIR WEISEN DARAUF HIN, DASS DIE HISTORISCHE WERTENTWICKLUNG DES FONDS KEINE PROGNOSE FÜR DIE ZUKUNFT ERMÖGLICHT.

Im Berichtszeitraum wurden keine Transaktionen für Rechnung des Fonds über Broker ausgeführt, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind.

## Vermögensübersicht

	Kurswert in EUR	%-Anteil des Fondsver- mögens
<b>I. Vermögensgegenstände</b>	<b>20.296.465,89</b>	<b>100,23</b>
<b>1. Aktien</b>	<b>19.942.219,72</b>	<b>98,48</b>
Gesundheitswesen	3.862.486,27	19,07
Industriewerte	3.193.870,80	15,77
Konsumgüter	2.737.978,58	13,52
Finanzwerte	2.604.839,83	12,86
Öl & Gas	2.096.580,52	10,35
Rohstoffe	2.031.103,15	10,03
Versorgungsunternehmen	1.523.334,00	7,52
Telekommunikation	818.904,44	4,04
Verbraucher-Dienstleistungen	771.700,00	3,81
Technologie	301.422,13	1,49
<b>2. Anleihen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>3. Derivate</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>4. Forderungen</b>	<b>16.329,17</b>	<b>0,08</b>
<b>5. Kurzfristig liquidierbare Anlagen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>6. Bankguthaben</b>	<b>337.917,00</b>	<b>1,67</b>
<b>7. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	<b>-45.568,66</b>	<b>-0,23</b>
Sonstige Verbindlichkeiten	-45.568,66	-0,23
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>20.250.897,23</b>	<b>100,00<sup>*)</sup></b>

<sup>\*)</sup>Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

# apo TopDividende Europa

8

## Vermögensaufstellung zum 31.12.2019

Gattungsbezeichnung	ISIN/ Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2019	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil des Fondsver- mögens
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>							<b>19.942.219,72</b>	<b>98,48</b>
<b>Aktien</b>								
<b>Euro</b>							<b>12.102.353,81</b>	<b>59,76</b>
Aalberts	NL0000852564	STK	7.400	-	-	EUR 39,830	294.742,00	1,46
Allianz vink.Nam.	DE0008404005	STK	2.500	-	-	EUR 218,400	546.000,00	2,70
AXA	FR0000120628	STK	11.300	-	-	EUR 25,095	283.573,50	1,40
Bolsas Mercados Esp.	ES0115056139	STK	12.000	-	6.000	EUR 34,280	411.360,00	2,03
CNP	FR0000120222	STK	13.000	13.000	-	EUR 17,710	230.230,00	1,14
Elisa 'A'	FI0009007884	STK	8.000	-	-	EUR 49,250	394.000,00	1,95
Endesa	ES0130670112	STK	26.000	-	-	EUR 24,370	633.620,00	3,13
Engie	FR0010208488	STK	19.600	-	-	EUR 14,515	284.494,00	1,40
ENI	IT0003132476	STK	25.000	8.600	-	EUR 13,846	346.150,00	1,71
Fortum	FI0009007132	STK	12.600	-	12.600	EUR 22,000	277.200,00	1,37
Galp En.	PTGALOAM0009	STK	15.900	-	-	EUR 15,145	240.805,50	1,19
HUGO BOSS Nam.	DE000A1PHFF7	STK	6.500	-	-	EUR 43,260	281.190,00	1,39
Kesko 'B'	FI0009000202	STK	6.500	-	-	EUR 63,080	410.020,00	2,02
Klépierre	FR0000121964	STK	8.700	-	-	EUR 33,610	292.407,00	1,44
Kon.Ahold Delhaize	NL0011794037	STK	16.000	5.000	13.000	EUR 22,605	361.680,00	1,79
Kone (New)	FI0009013403	STK	6.000	-	-	EUR 58,280	349.680,00	1,73
Koninklijke DSM	NL0000009827	STK	4.000	-	-	EUR 116,100	464.400,00	2,29
Merck	DE0006599905	STK	4.025	4.025	-	EUR 105,350	424.033,75	2,09
Münch.Rück. vink.Nam.	DE0008430026	STK	1.100	-	400	EUR 263,000	289.300,00	1,43
Neste	FI0009013296	STK	11.100	-	-	EUR 31,020	344.322,00	1,70
Orion 'B'	FI0009014377	STK	7.500	7.500	-	EUR 41,270	309.525,00	1,53
Repsol Anr.	ES06735169F2	STK	29.828	-	-	EUR 0,427	12.736,56	0,06
Repsol YPF	ES0173516115	STK	29.828	-	1	EUR 14,125	421.320,50	2,08
Sanofi	FR0000120578	STK	7.300	-	-	EUR 89,750	655.175,00	3,24
Schneider Elec.	FR0000121972	STK	6.500	-	-	EUR 91,540	595.010,00	2,94
Siemens Nam.	DE0007236101	STK	3.350	850	-	EUR 116,540	390.409,00	1,93
Snam	IT0003153415	STK	70.000	-	-	EUR 4,686	328.020,00	1,62
Solvay	BE0003470755	STK	2.700	-	-	EUR 103,400	279.180,00	1,38
Total	FR0000120271	STK	5.000	-	-	EUR 49,185	245.925,00	1,21
UCB	BE0003739530	STK	3.000	-	-	EUR 71,460	214.380,00	1,06
Unilever Nam.	NL0000388619	STK	6.800	-	-	EUR 51,460	349.928,00	1,73
UPM Kymmene	FI0009005987	STK	16.700	-	-	EUR 30,910	516.197,00	2,55
Valmet	FI4000074984	STK	14.000	-	-	EUR 21,360	299.040,00	1,48
Wolters Kluwer	NL0000395903	STK	5.000	-	-	EUR 65,260	326.300,00	1,61
<b>Schweizer Franken</b>							<b>2.161.283,91</b>	<b>10,67</b>
Nestlé	CH0038863350	STK	4.300	-	2.500	CHF 104,780	414.970,30	2,05
Novartis Nam.	CH0012005267	STK	6.000	-	1.500	CHF 91,900	507.851,72	2,51
Roche Hold. G.	CH0012032048	STK	1.800	-	800	CHF 314,000	520.561,82	2,57
SGS	CH0002497458	STK	120	-	-	CHF 2.651,000	292.995,63	1,45
Swisscom Nam.	CH0008742519	STK	900	-	-	CHF 512,600	424.904,44	2,10
<b>Dänische Kronen</b>							<b>863.638,80</b>	<b>4,26</b>
Coloplast Nam. 'B'	DK0060448595	STK	5.000	-	1.600	DKK 826,400	553.101,49	2,73



## Vermögensaufstellung zum 31.12.2019

Gattungsbezeichnung	ISIN/ Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2019	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil des Fondsver- mögens
Novo-Nordisk Nam. 'B'	DK0060534915	STK	6.000	6.000	-	DKK 386,650	310.537,31	1,53
<b>Englische Pfund</b>							<b>3.385.091,00</b>	<b>16,72</b>
Berkeley Gr.Hold.	GB00B02L3W35	STK	6.500	-	-	GBP 48,890	371.961,14	1,84
BHP Gr.	GB00BHOP3Z91	STK	14.000	-	-	GBP 17,902	293.355,18	1,45
Burberry Gr.	GB0031743007	STK	12.000	-	-	GBP 22,210	311.956,46	1,54
Man Gr.	JE00BJ1DLW90	STK	150.000	-	-	GBP 1,581	277.491,66	1,37
Mondi	GB00B1CRLC47	STK	11.100	-	-	GBP 17,705	230.029,26	1,14
Moneysupermarket	GB00B1ZBKY84	STK	70.000	-	70.000	GBP 3,350	274.477,67	1,36
Rightmove	GB00BGDT3G23	STK	40.000	-	-	GBP 6,438	301.422,13	1,49
Rio Tinto	GB0007188757	STK	4.700	-	4.800	GBP 45,070	247.941,71	1,22
Royal Dutch Shell 'A'	GB00B03MLX29	STK	11.000	-	-	GBP 22,450	289.050,16	1,43
Smith & Nephew	GB0009223206	STK	17.000	-	-	GBP 18,460	367.320,18	1,81
Taylor Wimpey	GB0008782301	STK	185.000	45.000	-	GBP 1,940	420.085,45	2,07
<b>Norwegische Kronen</b>							<b>784.158,03</b>	<b>3,87</b>
Equinor Nam.	NO0010096985	STK	11.000	-	-	NOK 175,500	196.270,80	0,97
Orkla	NO0003733800	STK	65.000	-	-	NOK 88,960	587.887,23	2,90
<b>Schwedische Kronen</b>							<b>645.694,17</b>	<b>3,19</b>
Loomis S.B	SE0002683557	STK	9.000	9.000	-	SEK 387,800	334.294,33	1,65
Sandvik	SE0000667891	STK	17.800	-	-	SEK 182,650	311.399,84	1,54
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>							<b>19.942.219,72</b>	<b>98,48</b>
<b>Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds</b>							<b>337.917,00</b>	<b>1,67</b>
<b>Bankguthaben</b>							<b>337.917,00</b>	<b>1,67</b>
<b>EUR-Guthaben bei:</b>								
<b>Verwahrstelle</b>								
Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG		EUR	316.464,20			% 100,000	316.464,20	1,56
<b>Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen</b>								
Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG		NOK	78.382,84			% 100,000	7.969,06	0,04
Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG		SEK	140.777,00			% 100,000	13.483,74	0,07
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>							<b>16.329,17</b>	<b>0,08</b>
Dividendenansprüche		EUR	16.329,17				16.329,17	0,08
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>							<b>-45.568,66</b>	<b>-0,23</b>
Verbindlichkeiten aus schwebenden Geschäften		EUR	-19.297,50				-19.297,50	-0,10
Kostenabgrenzungen		EUR	-26.271,16				-26.271,16	-0,13

---

**Vermögensaufstellung zum 31.12.2019**

Gattungsbezeichnung	ISIN/ Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2019	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil des Fondsver- mögens
<b>Fondsvermögen</b>						EUR	20.250.897,23	100,00 <sup>*)</sup>
Anteilwert						EUR	61,69	
Umlaufende Anteile						STK	328.250,00	

<sup>\*)</sup>Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

---

**Wertpapierkurse bzw. Marktsätze**

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:  
Alle Vermögenswerte: Kurse bzw. Marktsätze per 30.12.2019 oder letztbekannte.

**Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 30.12.2019**

Schweizer Franken	(CHF)	1,08575 = 1 (EUR)
Dänische Kronen	(DKK)	7,47060 = 1 (EUR)
Englische Pfund	(GBP)	0,85435 = 1 (EUR)
Norwegische Kronen	(NOK)	9,83590 = 1 (EUR)
Schwedische Kronen	(SEK)	10,44050 = 1 (EUR)

Im Berichtszeitraum haben gegebenenfalls Kapitalmaßnahmen und eventuelle unterjährige Änderungen der Stammdaten eines Wertpapiers stattgefunden. Diese Kapitalmaßnahmen und die Umbuchungen aufgrund von Stammdatenänderungen sind ohne Umsatzzahlen in der „Vermögensaufstellung“ und in den „Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen“ enthalten.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen  
(Marktzuzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>				
<b>Aktien</b>				
<b>Euro</b>				
Amadeus IT Gr.	ES0109067019	STK	-	7.000
BASF Nam.	DE000BASF111	STK	-	6.200
Enagas	ES0130960018	STK	-	12.500
EssilorLuxottica	FR0000121667	STK	2.200	2.200
freenet	DE000A0Z2ZZ5	STK	13.500	13.500
Fresenius Med.C.	DE0005785802	STK	-	3.800
L'Oréal	FR0000120321	STK	-	1.300
Lagardère	FR0000130213	STK	-	10.000
Michelin	FR0000121261	STK	-	1.900
Red Elec.Corp.	ES0173093024	STK	-	15.000
Sampo 'A'	FI0009003305	STK	-	10.000
Société Bic	FR0000120966	STK	-	2.600
Software Nam.	DE000A2GS401	STK	-	6.700
Stora Enso 'R'	FI0009005961	STK	-	34.000
TAG Immobilien	DE0008303504	STK	-	13.000
Telefónica	ES0178430E18	STK	-	44.000
Unilever	NL0000009355	STK	-	3.800
<b>Schweizer Franken</b>				
ABB Nam.	CH0012221716	STK	-	16.000
Alcon Nam.	CH0432492467	STK	-	1.500
<b>Dänische Kronen</b>				
Tryg Nam.	DK0060636678	STK	-	14.000
<b>Englische Pfund</b>				
British Land	GB0001367019	STK	-	38.400
InterCont.Hot.Gr.	GB00BHJYC057	STK	-	4.750
Legal & General Gr.	GB0005603997	STK	-	91.900
Pearson	GB0006776081	STK	-	26.000
Persimmon	GB0006825383	STK	-	9.800
Royal Mail	GB00BDVZY77	STK	-	50.000
<b>Norwegische Kronen</b>				
Salmar	NO0010310956	STK	5.500	5.500
Telenor	NO0010063308	STK	-	18.000
TGS Nop.Geoph.	NO0003078800	STK	-	7.500
<b>Schwedische Kronen</b>				
SEB 'A'	SE0000148884	STK	-	24.800
Swed.Match	SE0000310336	STK	-	6.000
Swedbk. 'A'	SE0000242455	STK	18.000	18.000

---

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)**

Anteile im Umlauf 328.250,00

	EUR insgesamt
<b>I. Erträge</b>	
1. Dividenden inländischer Aussteller	85.735,76
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	946.541,84
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-1.556,62
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	0,00
9. Abzug ausländischer Quellensteuer	-82.220,32
10. Sonstige Erträge	29.717,17
<b>Summe der Erträge</b>	<b>978.217,83</b>
<b>II. Aufwendungen</b>	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-15,59
2. Verwaltungsvergütung	-288.405,50
3. Verwahrstellenvergütung	-28.005,09
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-9.619,75
5. Sonstige Aufwendungen	-3.118,73
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>-329.164,66</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>649.053,17</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>	
1. Realisierte Gewinne	608.382,52
2. Realisierte Verluste	-1.083.555,10
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>-475.172,58</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>173.880,59</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	2.517.960,94
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	2.229.723,02
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>4.747.683,96</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>4.921.564,55</b>

## Entwicklungsrechnung

13

		EUR insgesamt
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>		<b>23.064.162,19</b>
1. Ausschüttung für das Vorjahr		0,00
2. Zwischenausschüttungen		-921.164,06
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-6.855.481,22
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	1.752.794,30	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-8.608.275,52	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		41.815,77
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		4.921.564,55
davon nicht realisierte Gewinne	2.517.960,94	
davon nicht realisierte Verluste	2.229.723,02	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>20.250.897,23</b>

---

**Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre**

	<b>31.12.2016</b>	<b>31.12.2017</b>	<b>31.12.2018</b>	<b>31.12.2019</b>
Vermögen in Tsd. EUR	17.603	20.301	23.064	20.251
Anteilwert in EUR	60,26	63,36	51,79	61,69

---

## Verwendungsrechnung

15

Anteile im Umlauf 328.250,00

	EUR insgesamt	EUR pro Anteil
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>	<b>2.122.707,91</b>	<b>6,47</b>
1. Vortrag aus dem Vorjahr	1.948.827,32	5,94
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	173.880,59	0,53
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>	<b>1.285.670,41</b>	<b>3,92</b>
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	1.285.670,41	3,92
<b>III. Gesamtausschüttung</b>	<b>837.037,50</b>	<b>2,55</b>
1. Zwischenausschüttung	837.037,50	2,55
2. Endausschüttung	0,00	0,00

# Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

16

## Angaben nach Derivateverordnung

		<b>Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte</b>	<b>0,99</b>
<b>Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in Prozent)</b>	<b>98,48</b>		
		Die Angabe zum Leverage stellt einen Faktor dar.	
<b>Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in Prozent)</b>	<b>0,00</b>	<b>Zusammensetzung des Vergleichsvermögens</b>	

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Index	Gewicht
EURO STOXX 50 Price Index	100,00 %

## Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

### Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag	-5,38 %
größter potenzieller Risikobetrag	-6,22 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	-5,76 %

### Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde

Die Risikomessung erfolgte im qualifizierten Ansatz durch die Berechnung des Value at Risk (VaR) über das Verfahren der historischen Simulation.

### Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden

Das Value at Risk (VaR) wurde auf einer effektiven Historie von 500 Handelstagen mit einem Konfidenzniveau von 99% und einer unterstellten Haltedauer von 10 Werktagen berechnet.

## Sonstige Angaben

Anteilwert	(EUR)	61,69
Umlaufende Anteile	(STK)	328.250,00

Die Bildung von Anteilsklassen ist jederzeit zulässig und liegt im Ermessen der Gesellschaft. Die Rechte der Anleger, die Anteile aus bestehenden Anteilsklassen erworben haben, bleiben bei der Bildung neuer Anteilsklassen unberührt.

### Angaben zum Bewertungsverfahren gemäß §§ 26-31 und 34 KARBV

Alle Vermögensgegenstände, die zum Handel an einer Börse oder einem anderem organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden mit dem zuletzt verfügbaren Preis bewertet, der aufgrund von fest definierten Kriterien als handelbar eingestuft werden kann und der eine verlässliche Bewertung sicherstellt (§§ 27, 34 KARBV).

Die verwendeten Preise sind Börsenpreise, Notierungen auf anerkannten Informationssystemen oder Kurse aus emittentenunabhängigen Bewertungssystemen (§§ 28, 34 KARBV). Anteile an Investmentvermögen werden mit ihrem zuletzt verfügbaren veröffentlichten Rücknahmekurs der jeweiligen Kapitalverwaltungsgesellschaft bewertet.



Bankguthaben werden zum Nennwert zuzüglich zugeflossener Zinsen, kündbare Festgelder zum Verkehrswert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet (§§ 29, 34 KARBV). Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zum letzten gehandelten Preis gemäß festgelegtem Bewertungszeitpunkt (Vortag oder leichttäglich).

Vermögensgegenstände, die nicht zum Handel an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die keine handelbaren Kurse festgestellt werden können, werden mit Hilfe von anerkannten Bewertungsmodellen auf Basis beobachtbarer Marktdaten bewertet. Ist keine Bewertung auf Basis von Modellen möglich, erfolgt eine Bewertung durch andere geeignete Verfahren zur Preisfeststellung (§§ 28, 34 KARBV). Andere geeignete Verfahren kann die Verwendung eines von einem Dritten ermittelten Preises sein und unterliegt einer Plausibilitätsprüfung durch die KVG.

Optionen und Futures, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder in einem organisierten Markt einbezogen sind, werden zu dem jeweils verfügbaren handelbaren Kurs (Settlementpreis der jeweiligen Börse), der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet.

#### Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die KVG gewährt keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

**Transaktionskosten** EUR **18.442,85**

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

#### Gesamtkostenquote (ohne Performancefee und Transaktionskosten)

**1,72 %**

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

#### Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen sowie Zusammensetzung der Verwaltungsvergütung

##### Wesentliche sonstige Erträge

Quellensteuer-Rückvergütungen	EUR	25.282,76
-------------------------------	-----	-----------

##### Die Verwaltungsvergütung setzt sich wie folgt zusammen

Verwaltungsvergütung KVG	EUR	-23.666,21
Basisvergütung Asset Manager	EUR	-264.739,29
Performanceabhängige Vergütung Asset Manager	EUR	0,00

##### Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Die Vorbelastung der Kapitalertragsteuer nach §7 Abs. 1 InvStG beträgt -10.541,53 EUR. Der Ausweis der entsprechenden Erträge in der Ertrags- und Aufwandsrechnung erfolgt netto nach Belastung der Kapitalertragsteuer.

##### Angaben zur Vergütung gemäß § 101 KAGB

Die nachfolgenden Informationen - insbesondere die Vergütung und deren Aufteilung sowie die Bestimmung der Anzahl der Mitarbeiter - basieren auf dem Jahresabschluss der

Gesellschaft vom 31. Dezember 2018 betreffend das Geschäftsjahr 2018.

Die Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr 2018 gezahlten Vergütungen beträgt 25,7 Mio. EUR (nachfolgend „Gesamtsumme“) und verteilt sich auf 283 Mitarbeiter. Die Zahl der Begünstigten entspricht der für das abgelaufene Geschäftsjahr 2018 festgestellten durchschnittlichen Zahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH.

Hiervon entfallen 23,5 Mio. EUR auf feste und 2,1 Mio. EUR auf variable Vergütungen. Die Grundlage der ermittelten Vergütungen bildet der in der Gewinn- und Verlustrechnung niedergelegte Personalaufwand. Der Personalaufwand beinhaltet neben den an die Mitarbeiter gezahlten fixen und variablen Vergütungen (einschließlich individuell versteuerte Sachzuwendungen wie z.B. Dienstwagen) auch folgende - exemplarisch genannte - Komponenten, die zur festen Vergütung gezählt werden: Beiträge zum BVV Versicherungsverein des Bankgewerbes a.G., laufende Ruhegeldzahlungen und Zuführung zu Pensionsrückstellungen. Aus dem Sondervermögen wurden keine direkten Beträge, auch nicht als Carried Interest, an Mitarbeiter gezahlt.

Die Vergütung der Geschäftsleiter im Sinne von § 1 Abs. 19 Nr. 15 KAGB betrug 0,8 Mio. EUR, die Vergütung von Mitarbeitern oder anderen Beschäftigten, deren berufliche Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder der von ihr verwalteten Investmentvermögen auswirkt (nachfolgend „Risikoträger“) betrug 2,6 Mio. EUR, die Vergütung der Mitarbeiter oder anderer Beschäftigter mit Kontrollfunktionen 1,8 Mio. EUR und die Vergütung der Mitarbeiter oder anderer Beschäftigter, die eine Gesamtvergütung erhalten, auf Grund derer sie sich in derselben Einkommensstufe befinden wie Führungskräfte und Risikoträger, betrug 15,2 Mio. EUR. Teilweise besteht Personenidentität bei den aufgeführten Personengruppen; die Vergütung für diese Mitarbeiter ist in allen betreffenden in diesem Absatz genannten Summen ausgewiesen.

Die Vergütungen der identifizierten Mitarbeiter setzen sich aus festen und variablen Bestandteilen zusammen, wobei der Anteil der festen Komponente an der Gesamtvergütung jeweils genügend hoch ist, um eine flexible Politik bezüglich der variablen Komponente uneingeschränkt zu gewährleisten. Bei Tarifangestellten richtet sich die feste Vergütung nach dem jeweils geltenden Tarifvertrag. Die Vergütungen

der identifizierten Mitarbeiter sind so ausgestaltet, dass sie keine Anreize zur Eingehung von Risiken setzen, die nicht mit dem Risikoprofil, den Anlagebedingungen, der Satzung oder dem Gesellschaftsvertrag der von HSBC INKA verwalteten Investmentvermögen vereinbar sind. Die Festlegung der variablen Vergütungskomponenten orientiert sich dabei an der allgemeinen Geschäftsentwicklung der Gesellschaft, der Dauer der Unternehmenszugehörigkeit des Mitarbeiters sowie an berücksichtigungswürdigen Leistungen des identifizierten Mitarbeiters im vergangenen Jahr. Kein Kriterium ist die Wertentwicklung eines oder mehrerer bestimmter Investmentvermögen. Hierdurch wird eine Belohnung eines einzelnen Mitarbeiters zur Eingehung von Risiken, die nicht mit dem Risikoprofil, den Anlagebedingungen, der Satzung oder dem Gesellschaftsvertrag der von der Gesellschaft verwalteten Investmentvermögen vereinbar sind, auch und gerade im Hinblick auf die variable Vergütung eines Mitarbeiters ausgeschlossen.

Die variable Vergütungskomponente setzt sich aus einem Cash-Anteil und einem Anteil unbarer Instrumente, namentlich aus Anteilen an der Konzernmutter, der HSBC Holdings plc., zusammen. Das Verhältnis von Cash-Anteil und Anteil an unbaren Instrumenten wird dabei jeweils in Abhängigkeit von der Gesamthöhe der variablen Vergütung bestimmt. Ein wesentlicher Anteil der variablen Vergütungskomponente wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren zgeteilt.

Die jährliche Prüfung der Vergütungspolitik der Gesellschaft durch ihren Aufsichtsrat ergab keinen wesentlichen Änderungsbedarf. Bei der jährlichen Prüfung der Umsetzung der Vergütungspolitik durch die Interne Revision der Gesellschaft wurden keine Beanstandungen festgestellt.

#### **Angaben zur Vergütung im Auslagerungsfall**

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Die Auslagerungsunternehmen haben folgende Informationen veröffentlicht bzw. bereitgestellt:

**Apo Asset Management GmbH**

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der Auslagerungsunternehmen gezahlten Mitarbeitervergütung (EUR)	3.523.000,00
davon feste Vergütung (EUR)	2.259.000,00
davon variable Vergütung (EUR)	682.000,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen (EUR)	0,00
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens	23,00

Düsseldorf, den 14.04.2020

Internationale

Kapitalanlagegesellschaft mbH

Die Geschäftsführung

## Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH, Düsseldorf

### *Prüfungsurteil*

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens apo TopDividende Europa – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2019, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

### *Grundlage für das Prüfungsurteil*

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderun-

gen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

### *Sonstige Informationen*

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die Publikation „Jahresbericht“ – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts nach § 7 KARBV sowie unseres Vermerks.

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht nach § 7 KARBV oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

### *Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV*

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu er-

möglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

*Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV*

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie

erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV

einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Düsseldorf, den 23. April 2020

PricewaterhouseCoopers GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Andre Hütig  
Wirtschaftsprüfer

ppa. Markus Peters  
Wirtschaftsprüfer

## Kapitalverwaltungsgesellschaft

Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH  
Yorckstraße 21, 40476 Düsseldorf  
E-Mail: info@inka-kag.de  
Internet: www.inka-kag.de

Eigenkapital, gezeichnet und eingezahlt: 5.000.000,00 EUR  
Haftend: 39.000.000,00 EUR  
(Stand 31.12.2018)

## Aufsichtsrat

Gerald Noltsch (Vorsitzender)  
Head of HSBC Securities Services Germany, Düsseldorf

Dr. Michael Böhm  
Geschäftsführer der HSBC Global Asset Management  
(Deutschland) GmbH, Düsseldorf

Prof. Dr. Alexander Kempf  
Professor für Betriebswirtschaftslehre an der Universität zu  
Köln und Direktor des Seminars für Allgemeine Betriebs-  
wirtschaftslehre und Finanzierungslehre der Universität zu  
Köln, Köln

Rafael Moral Santiago  
Global Head of Strategic Business Development and Strategy  
Management, HSBC Bank plc, London

Holger Thomas Wessling  
Mitglied des Vorstandes der Deutsche Apotheker- und  
Ärztebank eG, Düsseldorf

Dr. Jan Wilmanns  
Mitglied des Vorstandes der HSBC Trinkaus & Burkhardt AG,  
Düsseldorf

## Geschäftsführer

Alexander Poppe  
Dr. Thorsten Warmt

## Gesellschafter

HSBC Trinkaus & Burkhardt  
Gesellschaft für Bankbeteiligungen mbH, Düsseldorf

## Verwahrstelle

Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG  
Richard-Oskar-Mattern-Str. 6, 40547 Düsseldorf

Eigenkapital, gezeichnet und eingezahlt: 1.190.953 TEUR  
haftendes Eigenkapital: 2.542.989 TEUR  
(Stand 31.12.2018)

## Fondsmanager

Apo Asset Management GmbH,  
Richard-Oskar-Mattern-Straße 6, 40547 Düsseldorf

## Wirtschaftsprüfer

PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesell-  
schaft  
Moskauer Str. 19, 40227 Düsseldorf

## Anlageausschuss

Dr. Hanno Kühn (Vorsitzender),  
Bereichsleiter Asset Management der Deutsche Apotheker-  
und Ärztebank eG, Düsseldorf

Richard Fietz,  
Leiter Private Banking der Deutsche Apotheker- und Ärzte-  
bank eG, Düsseldorf

Dr. Heiko Opfer,  
Geschäftsführer der Apo Asset Management GmbH, Düssel-  
dorf

ISIN: DE000A1H56E7  
WKN: A1H56E

**Fondsverwaltung**

Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH  
Yorckstraße 21  
40476 Düsseldorf  
[www.inka-kag.de](http://www.inka-kag.de)

**Fondsmanager**

Apo Asset Management GmbH,  
Richard-Oskar-Mattern-Straße 6  
40547 Düsseldorf

**Vertrieb**

Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG  
Richard-Oskar-Mattern-Straße 6  
40547 Düsseldorf  
[www.apoBank.de](http://www.apoBank.de)